

Abgebrannter Markt wird neu aufgebaut

Beeskow (ima) Der vor rund zehn Monaten abgebrannte Röwe-Markt soll wieder aufgebaut werden. Das teilte ein Hamburger Architekt den Beeskower Stadtverordneten im Auftrag der Inhaber des Marktes mit. Die Halle soll in der gleichen Größe, allerdings etwas niedriger, wieder errichtet und zur „verbrauchernahen Versorgung der Wohnbevölkerung“ genutzt werden, informierte Architekt Striecks. Außerdem kündigte er an, solle der Neubau in seiner Gestaltung Elemente des nahegelegenen Bahnhofs aufnehmen. Wenig begeistert von dem Vorhaben zeigten sich Beeskower Abgeordnete. Charlotte Schneider (PDS) meinte, es sei kein Verlust für die Stadt, wenn der Markt nicht wieder aufgebaut würde. Vor zuviel Märkten in Beeskow warnte Baudezernent Knut Krüger. 23 100 Quadratmeter Verkaufsfläche würde es in Beeskow geben, wenn alles realisiert würde, was an Verkaufseinrichtungen geplant ist. Das hieße, daß auf jeden Einwohner der Stadt 1,6 Quadratmeter Einkaufsfläche kämen, rechnete Krüger vor. Das wäre mehr als der Bundesdurchschnitt.

Der Neubau sei durch die Stadt kaum zu verhindern, erklärte Gerhard Möller, CDU-Abgeordneter, da die relativ kleine Marktfläche kein Raumordnungsverfahren zuläßt.